

Der Kleine Freund

104



Die Jagd nach Glück macht unglücklich

„Wer sein Leben gewinnen will, der wird es verlieren...“

Lukas 17,33

Jemand schrieb mir vor kurzem: „Ich freue mich auf meine Rente! Endlich frei sein. Endlich keine Pflichten mehr! Endlich das tun, was mir Spaß macht! Nur für mich selbst leben! Glückliche sein!“

Aber ich fürchte, dieser Lebensstil führt genau ins Gegenteil. Die Jagd nach Glück macht unglücklich. Dafür gibt es viele Beispiele. Die Bibel warnt uns:

„Was nutzt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, und nehme doch Schaden an seiner Seele?“

Matthäus 16,26

Schauen wir uns einmal jene Lebensbeschreibungen der reichen Leute an, die alles haben. Gesund sind, genügend Geld haben, die beliebt sind, vielleicht sogar berühmt sind.“ Viele von ihnen klagen, dass sie unglücklich sind. Manche dieser allumfassend versorgten Menschen bringen sich sogar um. Wer nur für sich selbst lebt, erstickt an sich selbst. Es ist wie das Trinken von Salzwasser. Wer seinen Durst versucht, mit dem Wasser aus dem Meer zu stillen, der wird die furchtbare Erfahrung machen, dass dieses Wasser nicht den Durst löscht, sondern ganz im Gegenteil, diesen Durst auch noch unglaublich verstärkt.

Alkohol und Rauschgift haben ja dieses eine gemeinsam, dass sie

das Glück versprechen und das Unglück bringen. Ja, gewiss, es gibt eine Phase, die herrlich schön ist, aber nicht auf Dauer und vor allem auf Kosten der Gesundheit. Für diese Art Befriedigung zahlt der Süchtige bald einen hohen Preis. Doch auch der Nicht-Süchtige, der nach Glück strebt wird bald feststellen müssen, dass je mehr er danach verlangt, je mehr er sich darum bemüht, desto weniger kann er es finden. Es ist wie bei einem nassen Stück Seife. Je fester ich es anpacke, desto rascher flutscht es mir aus der Hand. Woran liegt das? Warum macht die Jagd nach dem Glück so unglücklich? Die Antwort klingt zunächst befremdlich. Es lohnt aber, sich damit zu beschäftigen und dem nachzugehen:

Wir sind von Gott geschaffene Wesen und sind auf die Gemeinschaft mit Gott hin angelegt. Die Ewigkeit Gottes ist in unser Herz gelegt. Wir spüren diese Sehnsucht, die Gott meint. Aber wir wissen es in vielen Fällen oft nicht. Wir Menschen haben uns so weit von Gott entfernt. Wir leben ein eigenes, entfremdetes Leben von Gott. Ob wir es wissen oder nicht.

Der Versuch, diese Sehnsucht in uns nach dem Ewigen zu befriedigen bleibt erfolglos. Die Ersatzbefriedigungen, die wir in vielfältiger Form ausprobieren, helfen uns nicht. Weder Ruhm, noch Reichtum, weder Macht noch Sexualität, nicht der Sport oder das schönste Hobby, kein anderer Mensch noch ein Tier, niemand kann diese Sehnsucht in uns befriedigen

außer Gott selbst. Wir verspüren eine Leere in uns, die in uns sogar noch wächst, sobald wir ihr nachgehen und versuchen sie mit eigenen Ideen zu füllen.

Wer um sein Brot kämpfen muss, wer arm ist und Mühe hat seinen Lebensunterhalt zu verdienen, verspürt diese Leere weniger. Doch je unabhängiger wir von den alltäglichen Sorgen werden, desto größer werden die inneren Nöte. Doch zum Glück haben wir eine Möglichkeit, diese Leere doch noch zu überwinden. Jesus Christus sagt:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“ Matthäus 11,28-30

„Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht in das Gericht, sondern er ist vom Tode zum Leben hindurchgedrungen.“

Johannes 5,24

Die Bibel zeigt uns den Weg dahin, diese Leere zu überwinden. Komm, lies und finde dein Glück!

**In Christus
liegen verborgen
alle Schätze der Weisheit
und der Erkenntnis!**

Kolosser 2,3



Für Jesus allein!



Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto: Information nicht Manipulation!

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht

vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,
Wichmannstraße 23
16816 Neuruppin
Mobil: 0159 0628 9342**

Lyrikbote.de
